
Inhalt

Einleitung	7
-------------------------	---

Kapitel I

Theoretisches Vorspiel – oder: Was ist Sex, war die «Sexuelle Revolution» Befreiung oder Schein und wie ließe sich eine sexuelle Utopie bestimmen?	12
---	----

Was ist Sex?	12
--------------------	----

Utopie	33
--------------	----

Kapitel II

Von rauschenden Scheingeburtsfeiern, Phalli auf Zinntellern, sexuellen Minima und Genitalien als Gebetsinstrument – Schlaglichter auf Inseln sexueller Liberalisierung vor 1880	39
--	----

Die (Un-)Möglichkeit einer Insel	42
--	----

Quellenfragen = Machtfragen	44
-----------------------------------	----

1. The Beggar's Benison und andere Hellfire Clubs.....	48
--	----

2. Schwule Subkultur in London um 1700 – Molly Houses, Cruising Areas und Drag Parties	56
---	----

3. Leidenschaft an die Macht: Charles Fourier und das <i>Phalanstère</i>	61
---	----

4. Heterosex als «perfektes Symbol der Einheit mit Christus» – Leben in der Kommune (1848–1881) zwischen Lust, Pflicht und Zwang.....	75
---	----

Kapitel III

Die erste «Sexuelle Revolution» um 1900	89
--	----

1. Die Arbeiter:innenbewegung, die Frauenbewegung und die sexuelle Frage um 1900	93
---	----

2. Die Wissenschaft von den «sexuellen Zwischenstufen»: Die Entstehung der Sexualwissenschaften im (gegenseitigen) Schlepptau von Frauen- und Homosexuellenbewegung	98
--	----

3. Die psychoanalytische Aufklärung: Sigmund Freuds Sexualtheorie	101
<i>Interview mit Julia König</i>	107

4. Frauen-, Homosexuellen- und Sexualreform- bewegungen um den Ersten Weltkrieg	113
--	-----

5. Alexandra Michailowna Kollontai und die sexuelle Frage in der russischen Oktoberrevolution.....	119
---	-----

6.	Wilhelm Reichs «Sex-Pol» und die heterogene Sexualreformbewegung ab Ende der 1920er Jahre	129
	Was vertrat Reich? – Zentrale Positionen in drei Hauptwerken.....	136
7.	Das Ende von alldem und mehr: Der Aufstieg des Nationalsozialismus und die Machtübergabe an die NSDAP 1933	144

Kapitel IV

	Die zweite «Sexuelle Revolution», 1945–1977	146
1.	Das sexualpolitische Spannungsfeld vor und um 1968 – die sexuelle Liberalisierung	147
2.	«Jouissez sans entraves» («Genießt ohne Schranken»): Die «sexuelle Revolution» in der Linken – zwischen Ekstase und Aversion.....	152
3.	Die Lust der 68er:innen auf Wilhelm Reich oder: «Je mehr ich Liebe mache, desto mehr mache ich Revolution».....	154
4.	Der Moment Herbert Marcuses	158
	<i>Marcuses Triebstruktur und Gesellschaft – eine Sexualutopie</i>	160
	<i>Repressive Entsublimierung. Dystopie der sexuellen «Befreiung»</i>	167
5.	Neue sexuelle Räume? Weibliche Sexualität in der «sexuellen Revolution» um 1968.....	173
6.	Die Zweite Frauenbewegung.....	180
	<i>Die gesellschaftliche Ausgangssituation</i>	180
	<i>Erstes Schlaglicht auf die Zweite Frauenbewegung: Der Kampf um die Voraussetzungen selbstbestimmter Sexualität: Pille und Abtreibung</i>	184
	<i>Zweites Schlaglicht auf die Zweite Frauenbewegung: Weibliche Lust</i>	190
	<i>Die Sexualwissenschaften und die weibliche Lust: (Mosher), Kinsey, Johnson, Masters</i>	194
	<i>Myth of the Vaginal Orgasm (1968)</i>	196
	<i>Die feministische Selbsterfahrungs- und Spekulumsbewegung</i>	199
7.	Die Lesbenbewegung in der BRD	202
8.	Die dritte Schwulenbewegung und Anfänge der Trans*-Organisierung in der BRD	207

Kapitel V

	Ausblick – die «neosexuelle Revolution»	213
	Quellen- und Literaturverzeichnis.....	217
	Namensregister historischer Akteur:innen	232